



SVSM Awards 2022 vergeben

IM RAHMEN DES «SVSM DIALOG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG» HAT DIE SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR STANDORTMANAGEMENT SVSM IN OLTEN DIE SVSM AWARDS VERGEBEN UND DEN STANDORTMANAGER DES JAHRES AUSGEZEICHNET.

Text: Alexandra Vogel, Leiterin Geschäftsstelle SVSM, Bild: SVSM.



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR STANDORTMANAGEMENT SVSM – DER DACHVERBAND FÜR STANDORT- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die SVSM ist eine praxisorientierte und unabhängige Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Standortmanagement und Wirtschaftsförderung. Als Dachverband zählt sie rund 80 Mitglieder aus den Bereichen Standortmanagement, Regionenmarketing, Wirtschaftsförderung und Immobilien. Die Vereinigung fördert den interdisziplinären Erfahrungsaustausch und das Networking und setzt sich für die Professionalität im Standortmanagement ein. Mit der Veranstaltungsreihe «SVSM Dialog» organisiert die SVSM halbjährlich eine hybride Fachtagung mit wechselndem Fokus auf dem Standortmanagement bzw. der Wirtschaftsförderung. Seit 2007 vergibt die Organisation die SVSM Awards für innovative Projekte in der Standort- und Wirtschaftsförderung und wählt eine verdiente Persönlichkeit zur/zum Standortmanager:in des Jahres.

www.svsm-standortmanagement.ch
info@svsm-standortmanagement.ch

Seit 2007 vergibt die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM die SVSM Awards. Dabei handelt es sich um Auszeichnungen für besonders innovative Projekte aus den Bereichen Standortmarketing, Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung. Für die Awards 2022 gingen 14 Bewerbungen ein – von Gemeinden, Städten und Organisationen vom Bodensee bis ins Oberwallis. Eine Jury hat diese anhand festgelegter Kriterien bewertet und sechs Projekte für die Awards 2022 nominiert. Die Nominierten hatten anschliessend Gelegenheit, ihr Projekt der Jury zu präsentieren. Im Rahmen der Fachtagung «SVSM Dialog Wirtschaftsförderung» fand schliesslich Anfang November im Capitol in Olten die Verleihung der begehrten Auszeichnungen statt. Den SVSM Award 2022 durfte das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis für das Projekt «valais4you», das die Zuwanderung von Fachkräften fördern möchte, entgegennehmen. Gemäss Katharina Hopp, Jury-Präsidentin der SVSM Awards und Vorstandsmitglied der SVSM, gaben die regionale Kooperation und die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Hand den Ausschlag für den Entscheid der Jury: «Die verschiedenen Anlaufstellen und Angebote kooperieren bereichsübergreifend und decken so verschiedene Bedürfnisse von Neuzuzüglern ab. Zudem hat die Jury die agile Organisationsform, die flexibel auf Anforderungen

reagieren kann, als besonders innovativ bewertet», so Hopp in ihrer Laudatio. Die Jury-Präsidentin durfte auf der Bühne des Capitol noch einen zweiten Preis vergeben: einen speziellen SVSM Anerkennungspreis. Dieser ging an die Genossenschaft Stadtufer, welche die Umnutzung der alten Spinnerei im toggenburgischen Lichtensteig vorantreibt. Die junge, frische Organisation habe einem schwierigen Umfeld und widrigen Umständen getrotzt, so Katharina Hopp: «Die Jury möchte das Engagement der Genossenschaft, die dem Projekt auf lokaler und regionaler Ebene Strahlkraft verliehen und ein Beispiel für innovative Standortförderung im ländlichen Raum geschaffen hat, mit dem Anerkennungspreis wertschätzen.» Anerkennung zollte die Jury-Präsidentin auch allen übrigen Nominierten, die eine Nominationsurkunde entgegennehmen durften.

Im Rahmen der SVSM Awards zeichnet die SVSM jeweils auch eine verdiente Persönlichkeit als Standortmanager:in des Jahres aus. 2022 durfte Christoph Lang, CEO der Flughafenregion Zürich FRZ, die Auszeichnung von Sonja Wollkopf Walt, CEO Greater Zurich Area und Jury-Mitglied der SVSM Awards, entgegennehmen. In ihrer Laudatio hielt Wollkopf Walt fest, dass Christoph Lang nicht nur ein unbestritten verdienter Standortmanager sei, sondern auch die SVSM massgeblich mitgeprägt habe, war er doch seit der Vereinsgründung 1998 bis 2008 Mitglied im Vorstand. ■